Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 4 (1888)

Heft: 35

Buchbesprechung: Bücherschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

irgend ein hartes Metall bearbeiten will. Das Meißeln geschieht bekanntlich in der Weise, daß der Arbeiter den Meißel mit der linken Hand an das Arbeitsstück ansetzt und mit der rechten Hand Schläge auf den Meißel führt, eine meistens schwere, immer aber zeitraubende Arbeit. Durch die neue Erfindung aber wird dem Arbeiter die schwere Arbeit und das Zehn- bis Zwanzigfache an Zeit erspart. Er befestigt seinen Meißel in dem Instrument, läßt die komprimirte Luft eintreten und setzt den Meißel gegen das zu bearbeitende Material. Granit und Marmor, Eisen und Metall zersprühen vor dem Meißel in Atome. Marmor wird zerschnitten wie wurmstichiges Holz, und anscheinend macht der Meißel keine Bewegung. Der Laie steht verwundert vor solcher Wirkung und kann keine Erklärung finden. Und doch ist die Wirkungsweise des Meißels die einfachste der Welt — er wird wie jeder andere Meißel durch Schläge in das Material getrieben. Der im Innern des Instruments befindliche Mechanismus treibt vermittelst komprimirter Luft einen Hammer gegen den Meißel. Die Schläge, welche der Hammer auf den Meißel führt, erfolgen mit einer so großen Schnelligkeit, daß man nur ein Summen, aber keinen einzelnen Schlag mehr vernimmt. Wenn der Hammer in Betrieb gesetzt wird, dann macht er zwischen 15,000—18,000 Schläge pro Minute und bei dieser Unsumme von Schlägen wird sich Niemand mehr über die große Leistung des Meißels wundern. Es ist — so bemerkt die „Bresl. Ztg." — nicht zu viel gesagt, wenn man behauptet, daß mit der Einführung des neuen pneumatischen Werkzeuges in allen Gewerben, die harte Materialien verarbeiten, eine großartige Umwälzung beginnen wird. Um die Tragweite der Erfindung hervorzuheben, führen wir noch an, daß ein Bildhauer auf der Brüsseler Ausstellung vor der Jury und einem großen Zuschauerpublikum in der Zeit von etwa 3 Stunden das Relief-Porträt des Königs der Belgier in Lebensgröße nach einer Münze in Marmor meißelte, und zwar in bester Ausführung. Die Jury der Weltausstellung hat dem Instrument die höchsten Preise, welche vergeben wurden, zuerkannt. Das Instrument ist in den meisten Kulturstaaten patentirt worden.

Bücherschau.

Musterbuch für den dekorirten Eisenguß. Erste Folge. Vorlagen zur Anfertigung von Kandelabern, Pumpen, Gittern, Säulen, Veranden, Stallgeräthen, Heizrosetten, Grabkreuzen, Wandbrunnen, Treppen 2c. in theilweise reicher, dem herrschenden Geschmack entsprechender Ausstattung für Eisengießereien, sowie ferner zum praktischen Gebrauch für Kunstschmiede und Kunstschlosser, für Architekten, Bauunternehmer und Kunstgewerbeschüler. Entworfen und gezeichnet von M. O. Fischer, Tangerhütte. 27 Tafeln in Folio. Preis Fr. 12. 50. Weimar, Verlag von Bernh. Fried. Voigt.

Während alle anderen Gewerbe, soweit sie der künstlerischen Gestaltung zugänglich sind, der gegenwärtig einen gewaltigen Aufschwung nehmenden Kunstbethätigung gefolgt sind, hat sich die Branche des Eisengusses erst seit einigen Jahren aufgerafft, um auch ihrerseits den Markt mit ansprechenden Erzeugnissen zu beleben Die vorliegende Reihe von Originalentwürfen ist ein dankenswerther Versuch, dem dekorativen Eisenguß neues, hauptsächlich in den demselben leicht anzupassenden freieren Styl der deutschen Renaissance gefaßtes, im großen Ganzen direkt verwendbares Material zu bieten und damit dem an vielen Stellen immer mehr fühlbar gewordenen Mangel an einer Mustersammlung abzuhelfen, ferner den mit den vorgeführten Gegenständen des Eisengusses in Berührung kommenden Vertretern verschiedener Branchen, vornehmlich des Baufaches, mancherlei Anknüpfungspunkte zu ihren Projekten zu geben und endlich den bezüglichen Unterrichtsanstalten neuen Lehrstoff zur Einführung des begabten Schülers in das noch sehr entwicklungsfähige Gebiet des Kunst- und Eisengusses zu unterbreiten. Soweit es im Interesse der Darstellung, Durchführung neuer und unbenutzter Motive lag, sind die Anforderungen und Bedingungen von Technik und Styl berücksichtigt. Möge die vorliegende Arbeit überall wohlwollender Aufnahme begegnen und fleißige Benutzung finden!

Fragen.

143. Welcher Modellschreiner liefert saubere und exakte Modelle für Kochherdplatten nach Zeichnung?

144. Wer liefert billigst Weißblechwaare, z. B. Pfannendeckel, Bettflaschen, Schöpflöffel 2c., zum Wiederverkauf?

145. Wer liefert Schaufeln, Pickel 2c. zum Wiederverkauf?

146. Wer fabrizirt oder liefert Eintheilungsmaschinen zum Eintheilen von Skalen von wenigstens 1 mm Tiefe und zirka 1 m Länge für Spezialzwecke?

Antworten.

Auf Frage **138.** Fleischer-Hau- und Wiegenstöcke liefert als Spezialität Rudolf Matter, Wagner in Staad bei Rorschach.

Auf Frage **138.** Möchte mit dem Fragesteller in Korrespondenz treten. Joh. Ardüser, Wagnerei, Chur.

Auf Frage **139.** Messerputzmaschinen-Reparaturen übernimmt zu billigstem Preis und Garantie Ludwig Vogler-Widmer, Mechaniker in Horgen.

Auf Frage **140.** Unterzeichneter hat eine solche Spindelpresse zu verkaufen. J. Steiner, Maschinenhandlung, Wiedikon.

Auf Frage **141.** Möchte mit dem Fragesteller in Korrespondenz treten. G. Herzog, Spengler, Schöftland (Aarg.).

Auf Frage **141.** Unterzeichneter erstellt Dächer mit englischem Dachfilz und Asphaltpappe und ist zu näherer Auskunftgabe gerne bereit. Peter Kramer, Cementgeschäft, Bern.

Auf Frage **142.** Besitze einen Deutzer Benzin-Motor neuester Konstruktion und bin mit demselben ausgezeichnet zufrieden. Derselbe kann jederzeit im Betriebe besichtigt werden.

K. Frei, Wagner, Berneck.

Submissions-Anzeiger.

Neubau der Militärstallung auf der Kreuzbleiche in St. Gallen. Die Erdarbeiten und Betonirungen der Fundamente werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Auskunft wird auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters ertheilt. Verschlossene und mit der Aufschrift „Militär-Stallung" bezeichnete Angebote sind bis 1. Dezember Abends dem kantonalen Baudepartement einzureichen.

Zimmerarbeiten. Zum Neubau der Waisenanstalt St. Gallen sind die Zimmerarbeiten im Akkord zu vergeben. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau der Bauleitung, Rosenbergstraße 20 (von Donnerstag den 29. Nov. an) eingesehen werden, woselbst auch betreffende Offerten bis Donnerstag den 6. Dez. verschlossen einzureichen sind.

Montiren von Eisenwerk. Das Montiren des Eisenwerks für die Einfriedung der kantonalen Irrenanstalt in Schaffhausen soll im Akkord vergeben werden, ebenso die Lieferung von 3000 Stück tannener Prügel (für Zaunlatten) von 2 m Länge mit 12—13 cm Durchmesser, franko Bahnhof Schaffhausen. Die diesbezüglichen Bedingungen liegen auf dem kantonalen Baubureau zur Einsicht auf und sind die Eingaben versiegelt mit den Ueberschriften „Montirungsarbeiten und tannene Prügel" der Tit. Baudirektion des Kts. Schaffhausen einzureichen bis 3. Dezember.

Gußröhrenleitung. Die Dorfgemeinde Meiringen hat zum Zwecke der Erstellung der elektrischen Beleuchtung die Anlage einer Druckleitung von Gußröhren auf zirka 405 m Länge à 180 mm Lichtweite, sowie Zuleitung in Thonröhren auf zirka 230 m Länge nebst Reservoir, Maschinenhaus 2c. 2c. in Akkord zu geben. Die bezüglichen Pläne und das Pflichtenheft liegen bei Herrn Großrath Nägeli in Meiringen zur Einsicht auf. Bewerber für Ausführung dieser Arbeiten wollen ihre Angebote bis und mit dem 10. Dezember nächsthin verschlossen und frankirt einsenden an die Beleuchtungskommission Meiringen.

Straßen-Kanalisation in Oberstraß-Zürich. Die Gemeinde hat die Kanalisation der Vogelsangstraße und eines Theils der Universitätsstraße beschlossen. Für Uebernahme der hierauf